**Adresse**

**Vinobarden - Markgrafschaft Ostschweiz**
Dufourstrasse 121
9000 St. Gallen
Schweiz

Tel: +41 (0)71 278 64 60
Fax:

info@vinobarden.ch
vinobarden.ch

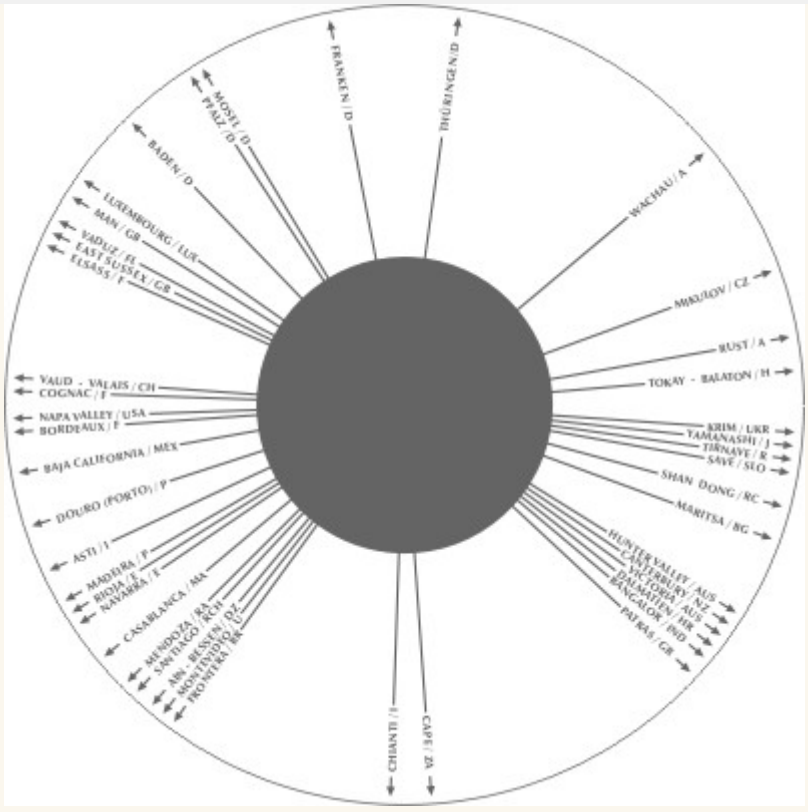
# Der Meridian



## Der Meridian der Vinobarden

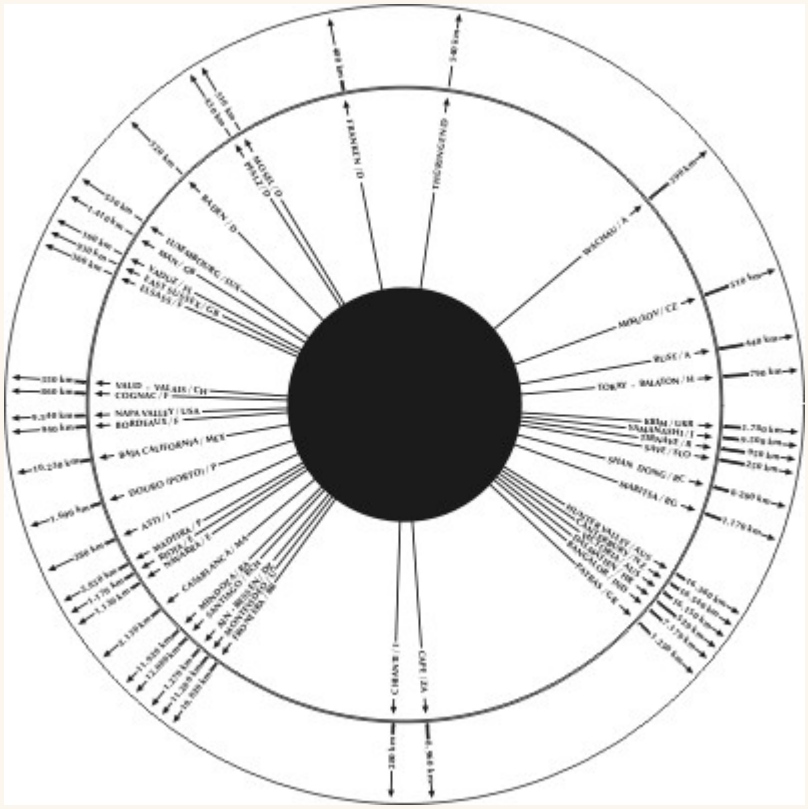
**stellt den Mittelpunkt des Vinobardenstaates dar und wurde in zwei Ausbaustufen am Hauptplatz in Tramin (Südtiroler Unterland) in den Jahren 1998/1999 errichtet. Ein in Stein gehauenes Monument, versehen mit einer Abdeckung und einem umgebenden Ring aus Messing.**

**Die Planung und Berechnung führten die beiden Vinobarden VIB Heinz Lastei und VIB Peter Reisch durch, die technische Ausführung beaufragte der Mitbegründer des Staates VIB Franz Roner bei dem Schmiedemeister und Bildhauer Robert Condin.**
**An besonderen VIB-Staatsfeiertagen ist der Meridian der Vinobarden Treffpunkt der Staatsbürger aus allen internationelen Markgrafschaften.**
**Erste Version von 1999 mit Angabe der Welt-Weinbau-Anbaugbieten nach Himmelsrichtungen.**




**Am 30. Mai 1999 wurde der Meridian eingeweiht.**

**Erweiterte Version des Vinobarden-Meridians 2003 mit einem Ring (Angabe der Entfernungen in km)**



**Am  05. Juli 2003, anlässlich der Session auf Schloss Rechtental,  wurde der erweiterte**

**Meridian mit einer Feier eingeweiht.**
**Im Herzen Tramins**



**Die Errichtung des „Meridians des Vinobardenstaates" erfolgt in Tramin/Südtirol, der Heimat der weltbekannten Rebe Gewürztraminer.**

**Urversion von 1999**

## Vinobardenblues

**(das Lied vom Meridian)**
**Text und Melodie von VIB Heinz Leitner und VIB Jul**

**10 Jahre Vinobardenstaat**

1. **Meridiane gibt's in Chile**
   **Wie auch anderswo noch viele**
   **Dafür wächst im Norden schon**
   **Der Cabernet und Sauvignon.**

2. **Ein Meridian steht in Tramin**
   **Der ist bei Vinobarden IN**
   **Der Meridian gibt allen Kraft**
   **Dem Staat und jeder Markgrafschaft.**

3. **In Greenwich steht viel Lumpenpack**
   **Mit Schottengitsch und Dudelsack**
   **Da sagt zum Dudelsack die Gitsch**
   **Ich will Tramin und nicht Green – Wich.**

4. **Beim Montemario – Meridian**
   **Das steht der Papst mit vielen an**
   **Und ruft: "Jetzt pilgern wir, HOTAN**
   **Zum Vinobardenmeridian!"**

5. **You are going to Green –Wich**
   **Are a son You of a Witch**
   **Are You going to Monte Mariu**

**Figlio di puttana are You!**

**Refrain**

**Der Vinobardenblues vom Meridian**
**Die Barden stehen alle vorne dran**
**Und jeder singt so laut er singen kann:**

**/:Hotan, Hotan Eimi Hotan**
**Hotan, Hotan Eimi Hotan**
**Hotan, Hotan, Hotan!:/**

## Präambel zum Meridiansgedicht

**und zum Regelwerk der Vinobarden (siehe Verfassung).**

**Vor etwa 2500 Jahren glaubten die Menschen, die Erde sei eine Scheibe und würde an schroffen Klippen und Feuergürteln enden. Da kam ein Mann Namens Aristoteles, beobachtete den Erdschatten am Mond und zog daraus den Schloß, die Erde müsse eine Kugel sein. Er sollte Recht behalten.**

**Denn die Nachfolgenden Generationen bis herauf in unsere Tage stellen sich immer noch die Frage: wo bin ich, wo bist du, wo sind wir. Wir sind zum Beispiel in Tramin und wissen, daß wir in Tramin sind. Wäre Tramin jedoch eine kleine Insel inmitten eines Meeres aus wunderbarem Wein, kein Land wäre in Sicht und wir möchten über Funk alle Staatsbürger herbeirufen um unser Glück mit ihnen zu teilen, was würden wir da wohl für Angaben machen?**

**Da käme uns das Wissen um jenes fast magische, gedachte Gitternetz zu Gute, das Generationen von Vorfahren ausgetüftelt haben und das aus Meridianen (Längengraden die von Pol zu Pol gehen) und Parallelen (Breitengraden, die, für alle gleich auf dem Geoid, parallel zum Äquator verlaufen) besteht, die um die ganze Weltkugel gezogen wurden. Ach, diese dem Mittagskreis der Sonne, dem „circulus meridianus“ verwandten halben Längenkreise, die unser Leben und unsere Träume überspannen, müssen alle eine Nummer von 0 – 90 bekommen, um ihre Aufgaben erfüllen zu können. Nachdem jedoch die Nummerierung der Meridiane eine Sache der Konvention ist, haben die Vinobarden nach langen Erwägungen und behördlichen Umfragen den Null – Meridian durch das Weindorf Tramin gezogen und durch statellitäre Triangulation über GPS zugleich auch die Entfernungen bedeutender Weingebiete weltweit vermessen. Auf der Bronzeplatte an der Basis der Vinobardensäule sind diese Distanzen alle abzulesen.**

**Somit verbindet das gedachte Gitternetz alle Vinobarden weilweit durch die Meridiane und Parallelen über welche die Felicitas geleitet werden soll, die unseren Staat, den sie begründet hat hat, umspannt. Genauso wie das erläuternde diesjährige Regelwerk zur VIB Verfassung, das unserem Da Sein und So Sein in großer Freiheit weiter führen möge. Das Regelwerk zur Verfassung sieht auch die Organisation der Markgrafschaften vor, die sich räumlich überall konstituieren können und allerorts für das Wohl der Vinobarden Sorge tragen mögen. Jede Markgrafschaft macht dem Rest des Vinobardenstaates das eigene Gebiet zugänglich, indem sie Treffen veranstaltet, die im Sinne der Vinobarden für jeden einzelnen eine Bereicherung sind. Das alles jedoch unter dem beschirmenden Mantel der Schutzgöttin Hilaritas, die dem tierischen Ernst und allzu strengen und straffen Regelungen nicht zugetan ist. Das Vinobardendasein ist eine Lebenskunst und „froh ist die Kunst und frei ist die Rede“, und weit ist die Welt zwischen den Meridianen, wie uns die Alten lehren.**

**Um frei darüber zu reden und zu schreiben, ist die gebundene Sprache manchmal besonders angebracht, deshalb folgt dieses Gedichtlein:**

**DER VINOBARDENMERIDIAN**
**Seit Urzeiten kennt jeder Weise**
**die Breiten – und die Längenkreise**
**die ein Netz ergeben und**
**vermessen unseren Erdenrund.**
**(wenn man reden will gestochen**
**wird von Elypsoid gesprochen!)**

**Als Längenkreis den Meridian**
**als Breitenkreis den Parallel**
**da legen wir die Maße an**
**und haben die Position virtuell**
**die jeder Vinobard benötigt**
**wenn in der Welt er sich betätigt.**

**An diesen klugen Gitternetzen**
**können wir uns, ohne hetzen**
**niederlassen, jeder Zeit**
**wo Frohsinn und auch Wein gedeiht**
**und, ohne lang herum zu schinden,**
**die Vinobardenfreude finden!**

**Der 0 – Meridian hier von Tramin**
**hat Glück, daß er hier steht**
**Er zieht die ganze Welt dahin**
**und weiß wohin er geht**
**von Ort zu Ort,**

**von Wein zu Wein**
**soll er für uns Verbindung sein!**

**Doch Auch für das Zusammenleben**
**soll es ein paar Regeln geben**
**die, ohne viel Staub aufzuheben,**
**aus der Verfassung sich ergeben**
**die der Vinobardenstaat**
**vor geraumer Zeit erfunden hat:**

**ein lockeres, freies Leitsystem**
**das uns, stets euphorisch,**
**sanft und leicht und auch bequem**
**und auch organisatorisch**
**begleitet wie auf Tresterwatte…**
**Doch das steht auf dem nächsten Blatte.**

**Tramin/Kurtinig**
**am  11.11.2005**
**„Zehn Jahre Vinobardenstaat“**

Seitenansicht: Normal



Mobile
Druck
PDF
App






© 2014 Vinobarden MG Ostschweiz | Besucheranzahl 19070
Kontakt
Rechtliche Hinweise
Inhaltsverzeichnis
Impressum
Frontend Editing

